



Foto: BVMed-Bilderpool



744 „Fast Track“ in der Chirurgie

„Fast Track“ heißt wörtlich übersetzt „schnelle Schiene“. Doch diese zwei Worte stehen für weit mehr, denn dahinter verbirgt sich ein umfassendes interdisziplinäres und evidenzgestütztes Konzept für die perioperative Versorgung. Dieses beruht vor allem auf einer Erkenntnis: Um den Patienten eine rasche und sichere Genesung zu ermöglichen, gilt es den operationsbedingten Stress so weit wie möglich zu reduzieren. Dazu gehören beispielsweise kurze Nüchternzeiten vor und nach der Operation, schonende Anästhesie, effektive Schmerztherapie, frühzeitige Mobilisation, Vermeidung von Magensonden und Drainagen. In einer dreiteiligen Serie berichtet das St.-Vincentius-Krankenhaus Speyer von seinen Erfahrungen in der Umsetzung des Konzeptes „Fast Track“.

772 Ernährung im Pflegeheim

Immer wieder begegnen wir Schlagzeilen, die von Mangelernährung bei Pflegeheimbewohnern berichten. Allerdings ist das Thema komplexer, als es spektakuläre Medienberichte suggerieren. Denn die Unterstützung alter Menschen, die nicht mehr selbstständig essen und trinken können, ist eine pflegerische Aufgabe, die vor allem Zeit und Beobachtungsvermögen erfordert. In einer Literaturanalyse wurden 16 Studien ausgewertet, in denen pflegerische Interventionen zur Unterstützung von Pflegeheimbewohnern bei der Ernährung untersucht worden sind. Es konnten drei Interventionsbereiche ausgemacht werden, wobei als Maß für die Wirksamkeit in erster Linie die Lebensqualität der Betroffenen in den Mittelpunkt gestellt werden sollte.

PFLEGEPRAXIS

739 ☒ Gefährliche Unkenntnisse

Hygiene-Serie – Teil 17: Lebensmittelhygiene

BARBARA LOCZENSKI

744 ☒ Aufklärung und Beratung sind wichtig *„Fast Track“ in der Viszeralchirurgie – Teil 1: Operationsvorbereitung*

PROJEKTGRUPPE „FAST TRACK“ AM ST.-VINCENTIUS-KRANKENHAUS-SPEYER

748 ☒ Stillen im klinischen Wochenbett *Mit professioneller Beratung Fehler vermeiden*

INGRID LOHMANN

752 ☒ Das akute Bolusgeschehen – Protokoll einer Rettung *Die richtigen Prioritäten setzen*

MARIO HOHENEGGER

754 ☒ Zwischen Diät und Lebensqualität *Ernährungshinweise für dialysepflichtige Patienten*

SABINE MARKS

758 ☒ Dehydratation im Alter *Wenn der Durst fehlt*

RALF-JOACHIM SCHULZ

760 Changemanagement zur Entwicklungs- förderung der Kleinsten *Die Gehirnentwicklung frühgeborener Kinder – Teil 2*

DORIS VERVEUR ET AL.

764 Sensomotorische Kontrolle wird gefördert *S-E-T-Konzept unterstützt körperliche Aktivität auch im Alter*

INGO KRATISCH

768 ☒ Zwischen Genuss und Risiko *Gesundheitsförderung in der Pflege zwischen Anspruch und Realität – Teil 5*

MARIANNE BRIESKORN-ZINKE

PFLEGEWISSENSCHAFT

772 ☒ Lebensqualität in den Mittelpunkt stellen *Literaturanalyse zur Mangelernährung in Alten- und Pflegeheimen*

MAREN SCHADE ET AL.

PUBLIC HEALTH

778 ☒ Alter als besonderer Risikofaktor *Studie „Mangelernährung im Krankenhaus“*

TATIANA SCHÜTZ UND MATTHIAS PIRLICH

780 Das Wissen ist entscheidend *Neue Versorgungsformen für Patienten mit Gefäßkrankung – Teil 2*

EVA KNIPFER ET AL.